

# Warum fräsen, wenn man schleifen kann?

Die Martin Schleiftechnik AG gehört zu den führenden Lohnschleifbetrieben in der Schweiz. Die Kunden schätzen die überdurchschnittliche Bandbreite des Unternehmens. Das Spektrum reicht von überdimensionalen Einzelstücken bis zur Massenfertigung von Kleinteilen.



Walter Krummenacher (r.) ist Geschäftsführer der Martin Schleiftechnik AG, Christian Monnerat ist Betriebsleiter.

(re) „Verglichen mit anderen Herstell- und Bearbeitungsmethoden wie dem Fräsen erweist sich das Schleifen oft als wirtschaftlicher“, ist Walter Krummenacher überzeugt. Der Geschäftsführer der Martin Schleiftechnik AG in Olten sieht im Schleifen viel Optimierungspotenzial für den Kunden: „Wer ei-

ne Fläche von einem Quadratmeter oder mehr zu bearbeiten hat, tut gut daran, den Vergleich zu machen.“ Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein Einzelteil in dieser Dimension oder um viele Kleinteile, respektive Grossserien, handelt.

Die Abtragsleistung beim Schleifen wird oft unterschätzt. Zudem bietet das Verfahren mehrere Vorteile wie eine höhere Qualität bezüglich Ebenheit, Parallelität und Verzug, eine bessere Oberflächengüte sowie eine stark reduzierte Gratbildung. Hinzu kommen die Kosten, die je nach Aufgabenstellung günstiger sind.

## Für Werkstücke bis 6800 mm eingerichtet

Das Unternehmen kann besonders interessante Angebote machen, weil es über den entsprechenden Maschinenpark verfügt. „Erst kürzlich haben wir eine der Maschinen komplett aufgerüstet und mit einer Steuerung der jüngsten Generation versehen“, merkt Walter Krummenacher an.

Auf den gleichen Anlagen können sowohl Gross- und Langteile bis 6800 mm als auch Kleinteile bearbeitet werden – eine Spezialität, die ihresgleichen sucht. Nicht viele Betriebe sind in der Lage, Führungsschienen (für Werkzeugmaschinen, Linearsysteme oder Laserschneideanlagen), Industriemesser (etwa für Blechverarbeiter, Schlossereien, Druckereien oder die Papierindustrie) sowie Stahlplatten, Blechzuschnitte und andere Langteile in diesen Dimensionen zu schleifen.

Dank Maschinen, die gleichzeitig mit einer Vertikal- und Horizontalspindel schleifen, können bis zu zwei Arbeitsschritte in einem Durchgang erledigt werden. Hier ist die Bearbeitung sehr hoher Stückzahlen komplexer Stanz- und Schmiedeteile zu einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis möglich.

## Produkte- und Materialvielfalt

Weitere Dienstleistungen von Martin sind das Profil- und Vollschnittschleifen bis 2100 mm sowie die Abwicklung kompletter Herstellungsprozesse für Grossserien. Das Unternehmen offeriert eine breite Produktpalette: Werkzeuge, Scheren- und Maschinenmesser, Stahlplatten, Präzisionsflachstahl, Maschinenbau- und Stanzteile, Rotor- und Reibscheiben sowie Gummidichtplatten für Betonspritzmaschinen, diverse Profile und vieles mehr. Zu den verarbeiteten Materialien gehören beispielsweise gehärteter und ungehärteter Stahl, rostfreier Stahl, Aluminium, Messing, Bronze und Hartmetall.

Maschinengrösse erfordert nicht zwingend Firmengrösse. Die Martin Schleiftechnik AG mit zwölf Mitarbeitenden behält ihre Strukturen bewusst im Griff, um bei der Auftragsabwicklung beweglich zu bleiben. „So können wir auch kurzfristige Aufträge mit der nötigen Gründlichkeit und Liefersicherheit erledigen“, ist Walter Krummenacher sicher.

[www.martin-olten.ch](http://www.martin-olten.ch)



Auf den gleichen Anlagen können sowohl Gross- und Langteile bis 6800 mm als auch Kleinteile bearbeitet werden. (Bilder: Martin)